

Rödinghausen, 23.11.2017

**Niederschrift**  
zur 24. **Sitzung**  
**des Gemeinderates**  
am **Mittwoch**, den **22.11.2017**  
Haus des Gastes, Raum 11 - Großer Saal

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:30 Uhr

**Anwesenheiten**

**Vorsitzender**

Vortmeyer, Ernst-Wilhelm

**Anwesende Mitglieder**

**SPD-Fraktion**

Büttke, Ulrich  
Arndt, Ralf  
Barmeier, Markus  
Imort, Thomas  
Lux, Siegfried  
Menke, Karin  
Möllering, Susanne  
Niederbröker, Wilfried  
Sacher, Bernd  
Schwarze, Karl-Heinrich  
Selent, Karsten  
Tiemann, Detlev

**CDU-Fraktion**

Möhle, Marco  
Blank, Dirk  
Horst-Eckert, Marie-Luise  
Lübeck, Thomas  
Stiede, Frank  
Uthoff, Reinhard

**WiR-Fraktion**

Lenz, Horst  
Metkemeyer, Friedhold  
Priebe, Gundula  
Dr. Tschaschnig, Ingo

**Ohne Fraktion**

Kleinweber, Dirk

**Nicht anwesende Mitglieder**

### **SPD-Fraktion**

Kuhlmann, Thorsten

### **CDU-Fraktion**

Heisel, Thomas

### **Vertreter der Verwaltung**

Stephan, Fritz  
Vogt, Björn  
Dornhöfer, Andreas  
Handel, Detlef

Geschäftsbereichsleiter 1  
Geschäftsbereichsleiter 2  
stellv. Geschäftsbereichsleiter 3  
Schriftführer

### **Gäste**

Dr. Stephan Nahrath

Geschäftsführer der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG  
(zu TOP I 2 und Top II 4-7)

---

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte die CDU-Fraktion, den Nichtöffentlichen Teil der Sitzung zuerst zu beraten, um dann die erhaltenen Informationen zur WWE-Gruppe mit in die Beratung des Öffentlichen Teil der Sitzung einfließen lassen zu können.

Dem Antrag der CDU Fraktion auf die Änderung des Sitzungsverlaufes wurde einstimmig entsprochen.

Der Sitzungsverlauf ändert sich wie folgt:

- I. Nichtöffentliche Sitzung
- II. Öffentliche Sitzung.

Das ausgeschiedene Ratsmitglied Bärbel Rosenkötter wurde vor Eintritt in die Tagesordnung offiziell verabschiedet.

Die Sitzung wurde vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung, in der Zeit von 20.45 Uhr bis 20.55 Uhr, für eine Pause unterbrochen.

## Tagesordnung

### **II. Öffentliche Sitzung**

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Einführung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes 391/2014-2020
3. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien 392/2014-2020
4. Mittelbare Beteiligung der Stadt Bünde als weiterer kommunaler Gesellschafter an der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG; Änderung des Gesellschaftsvertrages 386/2014-2020
5. Beteiligung der Westfalen Weser Netz GmbH an der Wassernetz-Servicegesellschaft mbH 387/2014-2020
6. Beteiligung der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH an der Stadtwerke Vlotho Stromnetz GmbH (SVS) 388/2014-2020
7. Veräußerung der Beteiligung der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH an der Stadtwerke Bad Driburg GmbH 389/2014-2020
8. Übernahme einer Bürgschaft für ein Darlehen in Höhe eines Betrages von 590.000 € der Kommunalen Entwicklungsgesellschaft Rödinghausen mbH 393/2014-2020
9. Mitteilungen der Verwaltung
- 9.1 Finanzsituation der Gemeinde Rödinghausen
- 9.2 Seniorenbetreuung
10. Anfragen von Ratsmitgliedern
- 10.1 Ratsfrau Priebe
- 10.2 Ratsherr Selent
- 10.3 Ratsfrau Menke
- 10.4 Ratsfrau Priebe
- 10.5 Ratsherr Uthoff
- 10.6 Ratsherr Dr. Tschaschnig
- 10.7 Ratsherr Metkemeyer
- 10.8 Ratsherr Kleine-Weber
- 10.9 Ratsherr Selent

Zu der heutigen Sitzung des Gemeinderates waren die in der Anwesenheitsliste aufgeführten Ratsmitglieder unter Mitteilung der Tagesordnung durch den Vorsitzenden Herrn Ernst-Wilhelm Vortmeyer ordnungsgemäß eingeladen und in beschlussfähiger Zahl erschienen.

## Sitzungsverlauf

### II. Öffentliche Sitzung

<b>1.</b>	<b>Bericht des Bürgermeisters</b>	
-----------	-----------------------------------	--

Der Bürgermeister berichtete über die gefassten Beschlüsse.

<b>2.</b>	<b>Einführung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes</b>	391/2014-2020
-----------	--	---------------

#### **Beschluss:**

Das Ratsmitglied Horst Lenz wird durch den Bürgermeister in sein Amt eingeführt und zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet.

#### **Beratungsergebnis:**

zur Kenntnis

<b>3.</b>	<b>Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien</b>	392/2014-2020
-----------	--	---------------

#### **Beschluss:**

Vorschlag der WiR-Fraktion:

<b>Ausschuss</b>	<b>alt</b>	<b>neu</b>
<b>Mitglied</b>		
Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales und allgemeine Dienste	Bärbel Rosenkötter	Horst Lenz
Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur	Bärbel Rosenkötter	Horst Lenz
Wahlprüfungsausschuss	Bärbel Rosenkötter	Horst Lenz
<b>Stellvertretendes Mitglied</b>		
Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten	Bärbel Rosenkötter	Horst Lenz
Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Umwelt	Bärbel Rosenkötter	Horst Lenz
Betriebsausschuss für das Sondervermögen Abwasserbeseitigung	Bärbel Rosenkötter	Horst Lenz
Haupt- und Finanzausschuss	Bärbel Rosenkötter	Horst Lenz
Rechnungsprüfungsausschuss	Bärbel Rosenkötter	Horst Lenz
Wahlausschuss	Bärbel Rosenkötter	Horst Lenz
<b>sonstige Gremien</b>		
<b>Stellvertretendes Mitglied</b>		
Aufsichtsrat der Kommunalen Entwicklungsgesellschaft Rödinghausen mbH	Bärbel Rosenkötter	Horst Lenz

Die Stellvertretungen treten an die Stelle der Stellvertretungen von Bärbel Rosenkötter.

Als neue sachkundige Bürgerin im Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales und allgemeine Dienste wird Frau Gertrud Metkemeyer gewählt.

#### **Beratungsergebnis:**

Einstimmig.

Bürgermeister Vortmeyer hat an er Abstimmung nicht teilgenommen.

<b>4.</b>	<b>Mittelbare Beteiligung der Stadt Bünde als weiterer kommunaler Gesellschafter an der Westfalen Weser Energie GmbH &amp; Co. KG; Änderung des Gesellschaftsvertrages</b>	386/2014-2020
-----------	--	---------------

**Beschluss:**

1. Der Rat der Gemeinde Rödinghausen stimmt einer Beteiligung der Stadt Bünde als neuen unmittelbaren oder mittelbaren kommunalen Kommanditisten an der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG sowie der damit einhergehenden Kapitalerhöhung um bis zu maximal 20.927.500,- Euro zu.
2. Der Rat der Gemeinde Rödinghausen stimmt einer Änderung des Gesellschaftsvertrags der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG in die als Anlage beigefügte Fassung sowie einer Änderung des Konsortialvertrages zu.
3. Der Vertreter der Kommunale Entwicklungsgesellschaft Rödinghausen mbH in der Gesellschafterversammlung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG der Aufnahme des neuen Gesellschafter im Wege der Kapitalerhöhung, der Kapitalerhöhung sowie der Änderung des Gesellschaftsvertrags der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG sowie des Konsortialvertrags der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG zuzustimmen und die zur Umsetzung erforderlichen Verträge zu unterzeichnen.

**Beratungsergebnis:**

20 Ja-Stimme(n), Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

Fraktion	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Ent-haltungen	Summe
<b>CDU</b>	6	-	-	6
<b>SPD</b>	12	-	-	12
<b>WiR</b>	-	-	4	4
<b>FDP</b>	1	-	-	1
<b>Bürgermeister</b>	1	-	-	1
<b>Summe</b>	20	-	4	24

**Anlage(n):**

Gesellschaftsvertrag der WWE

<b>5.</b>	<b>Beteiligung der Westfalen Weser Netz GmbH an der Wassernetz-Servicegesellschaft mbH</b>	387/2014-2020
-----------	--	---------------

**Beschluss:**

1. Der Rat der Gemeinde Rödinghausen stimmt – vorbehaltlich der Nichtbeanstandung durch die Kommunalaufsicht – der Beteiligung der Westfalen Weser Netz GmbH an der zu gründenden Wassernetz-Servicegesellschaft mbH mit einem Stammkapital von 200.000,- € zu. Der Anteil der Westfalen Weser Netz GmbH am Stammkapital beläuft sich auf 50 %.
2. Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, die Aufsichtsbehörde oder das Registergericht sowie aus steuerlichen Gründen Änderungen der Gesellschaftsverträge als notwendig erweisen, erklärt sich der Rat der Gemeinde Rödinghausen damit einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt des Gesellschaftsvertrages nicht verändert wird und kommunalrechtliche Belange nicht betroffen sind.
3. Der Vertreter der Kommunale Entwicklungsgesellschaft Rödinghausen mbH in der Gesellschafterversammlung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG

die Geschäftsleitung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG zu ermächtigen und zu beauftragen, in der Gesellschafterversammlung der Westfalen Weser Netz GmbH den Beschlüssen zur Umsetzung der obigen Ratsbeschlüsse zuzustimmen und insbesondere die Geschäftsleitung der Westfalen Weser Netz GmbH zu ermächtigen und zu beauftragen, die hierfür notwendigen Schritte umzusetzen

**Beratungsergebnis:**

20 Ja-Stimme(n), Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

Fraktion	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Ent-haltungen	Summe
CDU	6	-	-	6
SPD	12	-	-	12
WiR	-	-	4	4
FDP	1	-	-	1
Bürgermeister	1	-	-	1
<b>Summe</b>	20	-	4	24

**Anlage(n):**

Gesellschaftsvertrag der Wassernetz-Servicegesellschaft mbH

<b>6.</b>	<b>Beteiligung der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH an der Stadtwerke Vlotho Stromnetz GmbH (SVS)</b>	388/2014-2020
-----------	---	---------------

**Beschluss:**

1. Der Rat der Gemeinde Rödinghausen stimmt – vorbehaltlich der Nichtbeanstandung durch die Kommunalaufsicht – der Beteiligung der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH an der zu gründenden Stadtwerke Vlotho Stromnetz GmbH mit einem Stammkapital von 25.000,- € zu. Der Anteil der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH am Stammkapital beläuft sich auf 24,9 %.
2. Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, die Aufsichtsbehörde oder das Registergericht sowie aus steuerlichen Gründen Änderungen der Gesellschaftsverträge als notwendig erweisen, erklärt sich der Rat der Gemeinde Rödinghausen damit einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt des Gesellschaftsvertrages nicht verändert wird und kommunalrechtliche Belange nicht betroffen sind.
3. Der Vertreter der Kommunale Entwicklungsgesellschaft Rödinghausen mbH in der Gesellschafterversammlung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG die Geschäftsleitung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG zu ermächtigen und zu beauftragen in der Gesellschafterversammlung der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH den Beschlüssen zur Umsetzung der obigen Ratsbeschlüsse zuzustimmen und insbesondere die Geschäftsleitung der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH zu ermächtigen und zu beauftragen, die hierfür notwendigen Schritte umzusetzen.

**Beratungsergebnis:**

20 Ja-Stimme(n), Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

Fraktion	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Ent-haltungen	Summe
CDU	6	-	-	6
SPD	12	-	-	12
WiR	-	-	4	4
FDP	1	-	-	1
Bürgermeister	1	-	-	1
<b>Summe</b>	20	-	4	24

**Anlage(n):**

Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Vlotho Stromnetz GmbH (Entwurf)

<b>7.</b>	<b>Veräußerung der Beteiligung der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH an der Stadtwerke Bad Driburg GmbH</b>	389/2014-2020
-----------	--	---------------

**Beschluss:**

1. Die Gemeinde Rödinghausen stimmt einer Veräußerung der Anteile der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH an der Stadtwerke Bad Driburg GmbH an die Stadt Bad Driburg zu.
2. Der Vertreter der Kommunale Entwicklungsgesellschaft Rödinghausen mbH in der Gesellschafterversammlung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG dafür zu stimmen, den Geschäftsführer der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG zu beauftragen und zu ermächtigen, in der Gesellschafterversammlung der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH einer Veräußerung der Anteile an der Stadtwerke Bad Driburg GmbH zuzustimmen und die entsprechenden Maßnahmen in die Wege zu leiten.

**Beratungsergebnis:**

Einstimmig

<b>8.</b>	<b>Übernahme einer Bürgschaft für ein Darlehen in Höhe eines Betrages von 590.000 € der Kommunalen Entwicklungsgesellschaft Rödinghausen mbH</b>	393/2014-2020
-----------	--	---------------

**Beschluss:**

Die Gemeinde Rödinghausen übernimmt vorbehaltlich der auf der Rechtsgrundlage des § 87 Abs. 2 i.V.m. § 120 GO NW erforderlichen Zustimmung durch die Aufsichtsbehörde eine Ausfallbürgschaft zugunsten der Kommunalen Entwicklungsgesellschaft Rödinghausen mbH zu einem Anteil von 80 % des Darlehensbetrages von 590.000 €.

**Beratungsergebnis:**

Einstimmig

<b>9.</b>	<b>Mitteilungen der Verwaltung</b>
-----------	------------------------------------

<b>9.1</b>	<b>Finanzsituation der Gemeinde Rödinghausen</b>
------------	--

Kämmerer Vogt berichtete, dass der Kreis Herford eine Minderung der allgemeinen Kreisumlage in Höhe eines Betrages von 5 Mio. € in Aussicht gestellt hat und diese voraussichtlich in der Dezember Sitzung des Kreistages beschließen wird. Verteilungsmaßstab an die kreisangehörigen Gemeinden soll das Verhältnis der Umlagegrundlagen um GFG 2018 sein. Für die Gemeinde Rödinghausen bedeutet dies eine Entlastung von rund 2898 T€ im Jahr 2018

<b>9.2</b>	<b>Seniorenbetreuung</b>
------------	--------------------------

Bürgermeister Vortmeyer gab bekannt, dass es Brauch ist, dass die Ratsmitglieder und Vertreter des Seniorenclubs die Altenheime in der Gemeinde vor Weihnachten besuchen. Aufgrund der Vielzahl von weihnachtlichen Veranstaltungen in dieser Zeit ist seitens der Heime der Wunsch geäußert worden, die Besuche in eine andere Zeit, beispielsweise um Ostern herum, zu verlegen. Hierzu sollten künftig weitere Überlegungen angestellt werden.

<b>10.</b>	<b>Anfragen von Ratsmitgliedern</b>
------------	-------------------------------------

<b>10.1</b>	<b>Ratsfrau Priebe</b>
-------------	------------------------

Ist es möglich, auf der Homepage der Gemeinde bekannt zu geben, welche Firma wo den Breitbandnetzausbau in der Gemeinde betreibt?

Bürgermeister Vortmeyer erklärte, dass die Frage schriftlich beantwortet wird.

#### **10.2 Ratsherr Selent**

Ratsherr Selent fragte an, wann die Hansasträßenbrücke freigegeben wird und ob die Oberbauerschafter Straße zwischen HansasträÙe und der Straße Heidkamp einen neuen Asphaltbelag bekommt?

Bürgermeister Vortmeyer teilte mit, dass es vorgesehen ist, die Asphaltschicht auf der Brücke in der 46. KW aufzutragen. Ziel ist es, die Fahrt über die Brücke der HansasträÙe in der 47. KW für den Verkehr in beide Richtungen freizugeben. Aufgrund der dann noch fehlenden Straßenmarkierungen wird die Freigabe zunächst mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h versehen.

Anschließend wird dann die Oberbauerschafter Straße voll gesperrt und zwischen Heidkamp und HansasträÙe asphaltiert. Diese Maßnahme soll noch vor Weihnachten abgeschlossen werden.

#### **10.3 Ratsfrau Menke**

Wann werden die Sitzungstermine des Jahres 2018 bekannt gegeben?

Bürgermeister Vortmeyer erklärte, dass die Terminvorschläge in Kürze durch Frau Schildmeyer versandt werden.

#### **10.4 Ratsfrau Priebe**

Ist es möglich, aufgrund der Vielseitigkeit der Umweltbelastungen und deren Auswirkungen auf den Klimawandel das Arbeitsgebiet Klima bzw. die Sitzungen der PrimaKlima-Gruppe zu erweitern um dann zu einzelnen Themen entsprechend zu referieren?

Bürgermeister Vortmeyer erklärte, dass die Gemeinde ihr Klimaschutzkonzept beschlossen hat und die Umsetzung momentan durch eine geförderte Teilzeitstelle durchgeführt wird. Es wird geprüft, ob unter den gesetzten Förderbedingungen eine entsprechende Tätigkeitsausweitung möglich ist.

#### **10.5 Ratsherr Uthoff**

Wie ist der Stand der Angelegenheit im Bereich der Sanierung der Mauer an der Bartholomäuskirche in Rödinghausen?

Bürgermeister Vortmeyer gab bekannt, dass zwischenzeitlich ein neuer Mitarbeiter in der Denkmalschutzbehörde mit der Aufgabe betraut wurde. zur Zeit laufen Verhandlungen mit dem Westfälischen Amt für Denkmalpflege mit dem Ziel eine kostengünstige Sanierung der Kirchenmauer zu erreichen.

#### **10.6 Ratsherr Dr. Tschaschnig**

Es ist ein Einbruch in den Jugendtreff „Treffpunkt“ erfolgt. Gibt es Alarmsysteme und Überwachungskameras?

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

#### **10.7 Ratsherr Metkemeyer**

Gibt es eine gemeindliche Reinigung des Außengeländes um den Jugendtreff herum?



Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

<b>10.8</b>	<b>Ratsherr Kleine-Weber</b>
-------------	------------------------------

Der Gemeinde wurden 50 Schutzsuchende (5 pro Woche) zugewiesen. Wie sind sie untergebracht und wie werden sich die Zuweisungszahlen entwickeln?

Bürgermeister Vortmeyer erklärte, dass zwischenzeitlich in Gesprächen die Zahl der aufzunehmenden Personen auf 30 reduziert werden konnte. Es handelt sich um Familien, die mittlerweile in Wohnungen untergebracht werden konnten. Nur noch 3 Personen befinden sich in der Alten Flachsfabrik. In der nächsten Phase sollten der Gemeinde 25 weitere Personen zugewiesen werden. In Gesprächen mit der Bezirksregierung in Arnberg konnte diese Zahl auf 20 inklusive der Januar-Zuweisung reduziert werden. Daneben wurde die Zusage gemacht, vor März 2018 keine weiteren Zuweisungen mehr zu erhalten. Gemeindlicherseits wurde gebeten, möglichst wieder Familien zuzuweisen. Die Flüchtlinge werden in den Häusern Alte Flachsfabrik, Talweg 15 bzw. Sonnenwinkel 7 untergebracht. Freie Kapazitäten bei angemietetem Wohnraum werden sukzessive mit den neu zugewiesenen Flüchtlingsfamilien besetzt werden. Wie sich die Zuweisungssituation weiterhin entwickelt, kann nicht vorher gesagt werden. Die Gemeinde Rödinghausen unternimmt auch weiterhin große Anstrengungen, damit sich die Flüchtlinge hier schnellstmöglich integrieren können.

<b>10.9</b>	<b>Ratsherr Selent</b>
-------------	------------------------

Der Straßenzustand der Bahnhofstraße vor der Unterführung ist stark reparaturbedürftig. Ist eine Sanierung angedacht?

Bürgermeister Vortmeyer gab bekannt, dass in einem Gespräch mit dem Projektleiter von Straßen NRW vereinbart wurde, dass für alle als Umleitungsstrecken benutzte Straßen eine Bestandsaufnahme erfolgt. Hier soll auch dargestellt werden, wie mit dem jetzigen Straßenzustand umgegangen wird. Diese Aufnahme ist momentan noch nicht abgeschlossen. Hinsichtlich der Bahnhofstraße wurde der zuständige Landrat in Herford schriftlich gebeten, die Fahrbahn zu erneuern. Eine Stellungnahme steht hierzu noch aus; allerdings wurde seitens des Kreiskämmers signalisiert, dass die Fahrbahnsanierung im Jahre 2018 ansteht.

Ernst-Wilhelm Vortmeyer  
Bürgermeister

Detlef Handel  
Schriftführer